

Loeb dominiert auf Sardinien



Sebastien Loeb und Daniel Elena brachten auf Sardinien ihren vierten Erfolg bei insgesamt sechs WRC-Läufen der Saison 2008 unter Dach und Fach. Mit dem Überqueren der Ziellinie in Porto Cervo erreichten sie gleichzeitig auch den 40. Sieg der gemeinsamen Rennkarriere. Der Pirelli-bereifte Citroen C4 WRC der amtierenden Weltmeister wies die beiden Ford Focus WRC der Finnen Jari-Matti Latvala und Mikko Hirvonen deutlich in die Schranken. Keins der Teams konnte am Ende des zweiten Tages ihre halbe Minute Rückstand auf die Führenden

auffohlen. Die Piloten des Stobart Ford Focus WRC, Gigi Galli und Giovanni Bernacchini, wurden auf Sardinien Vierter. Alessandro Bettiga und Simone Scattolin belegen mit ihrem Renault Clio R3 nach einem guten Lauf nun den zweiten Platz im Gesamtklassement der Junior World Rally Championship.

Daniel Elena nach dem Zieleinlauf: "Die Scorpion Reifen lieferten heute eine solide Leistung ab: Mit einer Geschwindigkeit, die normalerweise zu einer Panne führt, fuhren wir gegen einen Stein. Aber der Scorpion hielt erstklassig, obwohl an der Seitenwand ein kleiner Riss entstand. Pirelli hat wirklich ganze Arbeit geleistet."

Mikko Hirvonen unterstrich diese Aussage: "Obwohl die Sonderprüfungen heute Morgen mit scharfkantigen Steinen, Schlaglöchern und sogar Wasserpfützen wirklich anspruchsvoll waren, liefen die Pirelli Scorpions sehr gut. Sie hielten den Herausforderungen ohne größeren Schaden stand. Darüber hinaus und im Gegensatz zu meiner ersten Annahme, müssen wir unseren Fahrstil mit diesen Reifen gar nicht verändern: Mit den Scorpions kannst du genauso angreifen, wie als wir noch mit Mousse-Reifen fahren durften. Das lässt einen über die hohe Qualität der Reifen staunen."

Mario Isola, Pirelli Rallye Manager, kommentierte: "Bei einer Rallye die berüchtigt dafür ist, besondere Ansprüche an die Reifen zu stellen, haben die Fahrer mit dem Scorpion kaum Probleme gehabt. Fast alle entstandenen Pannen kamen aufgrund von Fahrfehlern oder Unfällen. Wir sind hoch erfreut über die vergleichbar geringen Abnutzungserscheinungen und die ausgezeichnete Traktion der Reifen. Auf der schwierigen Strecke Sardiniens konnte man bei allen führenden Fahrteams diese hohe Qualität beobachten. Diese Performance stimmt uns optimistisch für die kommenden beiden WRC-Läufe in Griechenland und der Türkei. Die nächste Herausforderung für unsere Reifen!"